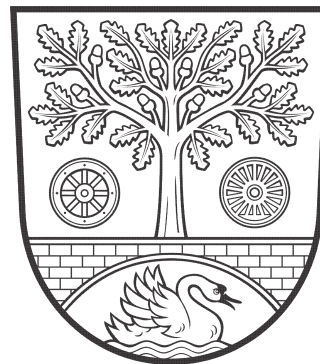




# Panketal Bote



auch im Internet: [www.panketal.de](http://www.panketal.de)

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 23	Panketal, den 31. Januar 2014	Nummer 01
-------------	-------------------------------	-----------

## Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

**Polizeiinspektion Barnim** 03338 3610  
**Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)** 03334 30480

### Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

**Elektroenergie (E.DIS)** 03361 7332333  
**Gas** 03337 4507430 01801 393200  
**EIGENBETRIEB KommunalService Panketal**  
**Wasser** 0800 2927587  
**Abwasser** 03334 58190 / 03334 581912  
**Grubenentsorgung** 03342 80621  
**Fundtiere**  
 Tierheim Ladeburg 03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 28. Februar 2014 und wird bis zum 01. März 2014 an die Panketaler Haushalte verteilt.

## Sitzungstermine für den Monat Februar 2014

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat Februar 2014 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:	in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)	
<b>Ortsbeirat Zepernick</b>	<b>Freitag</b>	<b>14.02.2014, 19.00 Uhr</b>
<b>Ortsbeirat Schwanebeck</b>	<b>Freitag</b>	<b>14.02.2014, 18.00 Uhr</b>
<b>Ortsentwicklungsausschuss</b>	<b>Montag</b>	<b>17.02.2014, 19.00 Uhr</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>Dienstag</b>	<b>18.02.2014, 19.00 Uhr</b>
<b>Finanzausschuss</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>19.02.2014, 19.00 Uhr</b>
<b>Hauptausschuss</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>20.02.2014, 18.00 Uhr</b>
<b>Gemeindevertreterversammlung</b>	<b>Montag</b>	<b>24.02.2014, 19.00 Uhr</b>
<b>Petitionsausschuss</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>27.02.2014, 19.00 Uhr</b>

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite [www.panketal.de](http://www.panketal.de) unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch  
Büro Bürgermeister

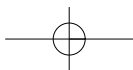
## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
 Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212  
 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **14. 02. 2014**  
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.  
 Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

**Druck:** TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5  
 15345 Petershagen/Eggersdorf

**Anzeigen:** Frau Crusius, Tel. 030 94511212



## ALLGEMEINES

**Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahlen 2014 gesucht**

Am **25. Mai 2014** finden die landesweiten Kommunalwahlen (Wahl des Kreistages Barnim, der Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal, Wahl der Ortsbeiräte Zepernick und Schwanebeck) sowie die Europawahl statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Wahlen am **25.05.2014** werden dringend Bürger des Wahlgebietes gesucht, die bereit sind, als Mitglieder des Wahlvorstandes in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in 16 Wahlbezirke aufgegliedert. Zusätzlich werden drei Briefwahllokale in der Mensa der Grundschule Zepernick angeordnet. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und drei bis sieben Beisitzern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in folgender Höhe:

Urnenwahllokal		Briefwahllokal	
Wahlvorsteher	60 Euro	Wahlvorsteher	45 Euro
Stellv. Wahlvorsteher	55 Euro	Stellv. Wahlvorsteher	40 Euro
Beisitzer	45 Euro	Beisitzer	35 Euro

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellv. Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen **keine** Tätigkeit in Wahlvorständen ausüben.

Die Tätigkeit in einem Wahlvorstand dürfen insbesondere folgenden Personen ablehnen:

- die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung;
- die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
- wahlberechtigte Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen sowie
- wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Interessenten melden sich bitte bei der Wahlleiterin, Cassandra Lehnert, Tel. 030/94511173, E-Mail: c.lehnert@panketal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Für Ihre Bereitschaft bedanke ich mich bereits im Voraus.

Cassandra Lehnert  
Wahlleiterin

**Wichtiger Hinweis zum Umbau des Einwohnermeldeamtes im Rathaus**

In der Zeit vom **10. Februar bis 20. März 2014** zieht das **Einwohnermeldeamt / Meldestelle** in die **Zimmer 219 und 216** (beides im 2. OG) im Rathaus Panketal. Auf Grund von Umbauarbeiten sind die eigentlichen Zimmer 206 und 208 nicht benutzbar. Bitte richten Sie sich auf die geänderte Raumsituation ein, auch der **Wartebereich** muss hierfür auf den regulären Flur umgelegt werden. Wir bemühen uns, Ihnen ausreichend Sitzmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Es kann zu Erschwernissen und Wartezeiten kommen. Die Öffnungszeiten finden in dieser Zeit wie gewohnt statt:

Mo.	9.00 -12.00 Uhr
Di.	9.00 -12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Do.	9.00 -12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

**Wichtiger Hinweis zu Eheschließungen in der Gemeinde Panketal**

Auf Grund des Umbaus des Einwohnermeldeamtes steht das **Trauungszimmer** im Rathaus Panketal in der Zeit vom **10. Februar bis 20. März 2014** für Eheschließungen leider **nicht zur Verfügung**.

**Bitte beachten Sie: In diesem Zeitraum können keine Eheschließungen durchgeführt werden!**

Weitere Informationen erhalten Sie im Standesamt Panketal unter der telefonischen Durchwahl 030/945 11 104 bei Frau Herold (oder per E-Mail: a.herold@panketal.de).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Fachbereich II  
Gemeinde Panketal

**Nun ist es soweit.**

Der Stichtag zur SEPA-Umstellung steht unmittelbar bevor. In den letzten Wochen haben Sie diverse Schreiben von der Gemeinde Panketal und sicher auch von Banken, Stromanbieter, Versicherungen und anderen Unternehmen erhalten, dass Sie nun, zur Überweisung und für Lastschriften, immer eine IBAN und BIC statt einer Konto-Nummer und Bankleitzahl benötigen.

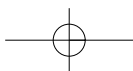
Auch im Panketal Boten wurden Sie bereits seit Mitte letzten Jahres darüber informiert.

Da sich jedoch immer wieder Nachfragen nach der Bankverbindung der Gemeinde Panketal ergeben, soll diese hier nochmal veröffentlicht werden:

Gemeinde Panketal

IBAN: DE77 1705 2000 3300 1417 10

BIC: WELA DED1 GZE



Abbuchungen von Ihrem Konto erfolgen nur, wenn Sie der Gemeinde Panketal eine Lastschriftzugsermächtigung (neue Bezeichnung: SEPA-Basis-Lastschrift) erteilt haben. Sie erkennen diese Abbuchung an der Identifikations-Nr. der Gemeinde Panketal DE31 ZZZ0 0000 0484 93 und an der Mandats-Nummer, welche Ihnen mit einem separaten Anschreiben bereits mitgeteilt wurde.

Für Überweisungen an den Eigenbetrieb KommunalService Panketal verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

**Eigenbetrieb KommunalService Panketal**  
(Identifikations-Nummer DE92 KSP0 0000 1573 93)  
**IBAN: DE51 1203 0000 0000 5080 77**  
**BIC: BYLA DEM1 001**

Sie erhalten Mitte Februar 2014 vom Eigenbetrieb KommunalService Panketal Ihre neuen Gebührenbescheide, welche dann auch die Mandats-Nummer für die Abbucher enthalten

E. Jaeschke  
Kassenleiterin Gemeinde Panketal

## Mitgliederversammlung des Robert-Koch-Park Panketal e.V.

Der **Robert-Koch-Park Panketal e.V.** rüstet sich für die Parksaison im neuen Jahr.

Haben Sie Ideen? Möchten Sie mitwirken?  
Wir würden das sehr begrüßen und laden Sie herzlich zu unserer öffentlichen Mitgliederversammlung am

**Donnerstag, dem 06. März 2014, um 19:00 Uhr**  
in der Bibliothek Zepernick, Schönower Str. 105.

ein.

Besprechen wollen wir Vorhaben zur weiteren Ausgestaltung des Parks – wie die Beschilderung von Gewächsen und die Bepflanzung der Gewässerbereiche – sowie die Organisation von Veranstaltungen – wie das 9. Baumfest, kleinere kulturelle und Naturveranstaltungen.

Und wie jedes Jahr beschäftigt uns auch die Frage, wie wir den Kreis der tatkräftigen Parkfreunde stärken können, um eine regelmäßige Pflege und damit den erreichten Zustand des Parks erhalten zu können.

Liebe Mitglieder, Natur- und Parkfreunde, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kristine Neumann  
Vorstandsmitglied

## Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb KommunalService Panketal sucht  
eine/n Projekt Ingenieur/ -in  
Elektromeister Steuerung  
im Bereich der Abwasserentsorgung

Ende der Bewerbungsfrist: 28.02.2014  
Ausführliches Stellenangebot unter [www.panketal.de](http://www.panketal.de)

## Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 13. Februar 2014 wird eine **Einwohnerversammlung** zu Fragen der **Finanzierung im Bereich Wasserver- und Abwasserentsorgung** durchgeführt. **Dazu sind alle Panketaler herzlich eingeladen.** Ebenso eingeladen sind Grundstückseigentümer von Grundstücken in Panketal, die ihren ständigen Wohnsitz in einem anderen Ort haben. Die Einwohnerversammlung findet in der **Mensa am Schulstandort der Gesamtschule und der Grundschule in Zepernick statt, Beginn ist 19 Uhr.**

Wir möchten Sie unter Einbeziehung externer Experten generell über Fragen der Finanzierung kommunaler Aufgaben informieren und dabei die Wechselwirkung von Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträgen mit Ihnen diskutieren. Das betrifft schwerpunktmäßig die Aufgabenfelder Wasserver- und Abwasserentsorgung aber auch die Finanzierung anderer Infrastrukturen.

Als kompetente Ansprechpartner sind eingeladen:  
Herr Rechtsanwalt Rainer Kühne von der Kanzlei SWKH Berlin  
Herr Diplomverwaltungswirt Jens Burkersrode von der KBS Kommunalberatung GmbH Dresden  
Frau Wirtschaftsprüferin Annette Goldstein von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Goldstein Consulting mbH Berlin

Vorrangig sollen die Einwohner Panketals die begrenzten Platzkapazitäten nutzen können.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fornell  
Bürgermeister

**EINLADUNG**

**zur Einwohnerversammlung**

entsprechend der Hauptsatzung und Einwohnerbeteiligungssatzung  
**zur Kostenbeteiligung im Trinkwasserbereich**  
in Ausführung des Beschlusses der Gemeindevertretung

**Datum:** 13. Februar 2014

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Mensa auf dem Schulgelände Zepernick,  
Schönerlinder Straße 87

**Thema:** Kostenbeteiligung im Trinkwasserbereich  
in der Gemeinde Panketal

**Bezug:** PA 22/2013 vom 21. März 2013

**Ablauf der Einwohnerversammlung:**

1. Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Panketal, Herrn Fornell

Vorstellung der Gäste:

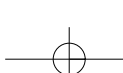
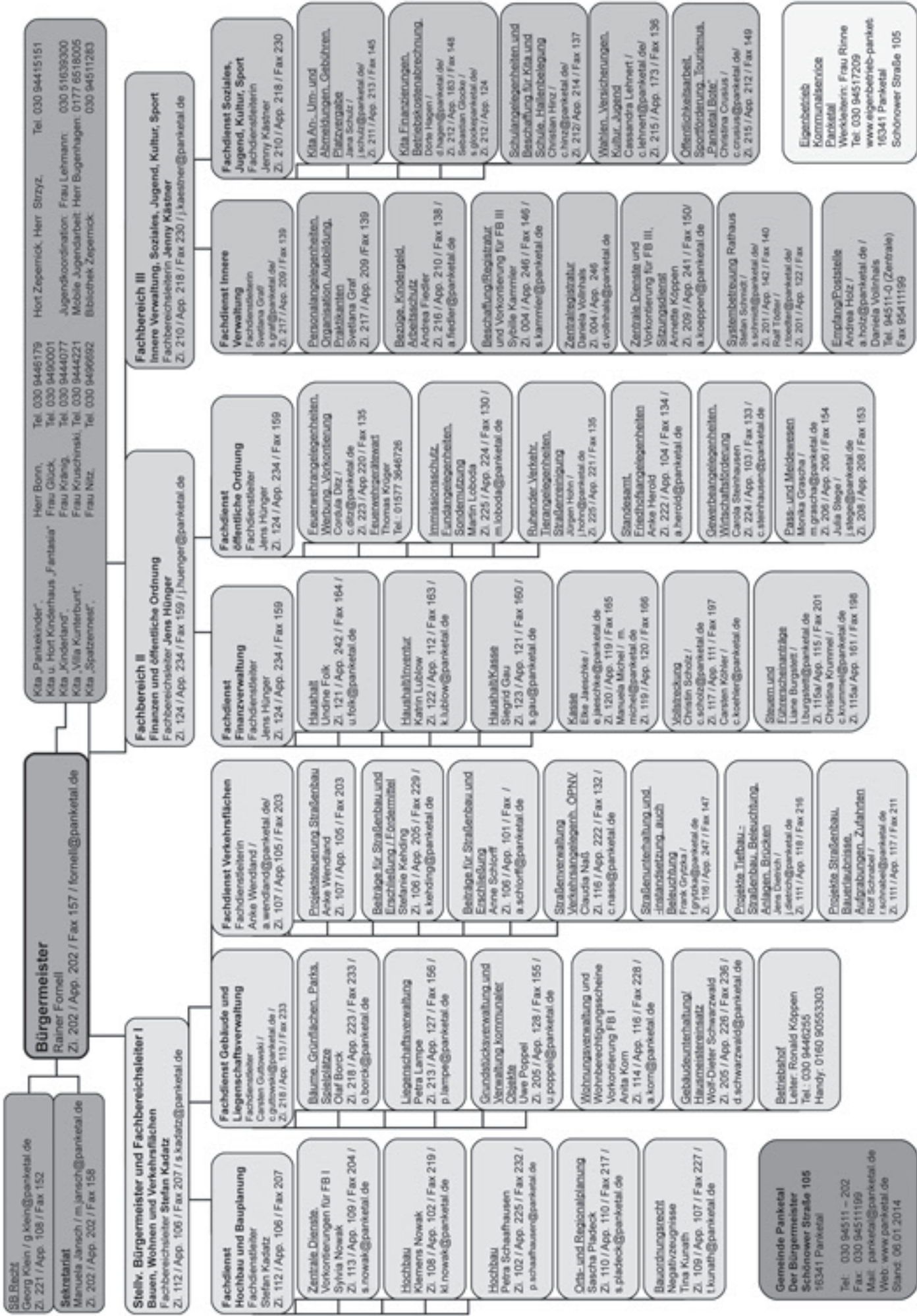
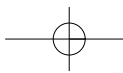
Herr Burkersrode	KBS Kommunalberatung GmbH
Herr Kühne	Rechtsanwaltskanzlei SWKH
Frau Goldstein	Goldstein Consulting GmbH
	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

2. Herr Kühne und Herr Burkersrode halten einen kurzen Einführungsvortrag zum Thema Kommunalabgaben
3. Fragen der Einwohner  
Gesprächsleitung: Herr Fornell, Frau Rinne

Alle Personen, die in der Gemeinde Panketal wohnen und alle Grundstückseigentümer eines Grundstücks im Gemeindegebiet sind zu der Einwohnerversammlung herzlich eingeladen.

  
Rainer Fornell  
Bürgermeister





## Auszeichnung für Ehrenamtsarbeit und Engagement 2013

In der Dezember Sitzung wählte die Gemeindevertretung aus acht Vorschlägen fünf besonders engagierte Bürger und Organisationen, die für ihre Arbeit mit der Auszeichnung geehrt werden.

Die Gewählten erhalten neben einigen kleinen Aufmerksamkeiten eine Ehrenamtsurkunde und werden im Rathausfoyer auf einer großen Tafel mit Namen und Auszeichnungsjahr vermerkt. Die Übergabe der Urkunden erfolgt in der Januar Sitzung der Gemeindevertretung am 27.1.2014.

Für 2013 wurden folgende Personen/Organisationen gewählt:

**Dr. Hagen Doernberg** für seine 10 jährige Tätigkeit als Schiedsmann in der Gemeinde Panketal

**Frau Hannelore Basche** für ihre Tätigkeit im Eichenkränzchen, welches Senioren im Pflegeheim Eichenhof betreut.

Die **Firma Elektroanlagen Zepernick** für die Unterstützung gemeindlicher Feste und Veranstaltungen.

**Frau Renate Friede** für ihre Tätigkeit bei der Organisation und Leitung der Seniorengruppe Alpenberge

**Familie Olonscheck** für ihre Arbeit beim Aufbau der Krötenschutzzäune und dem Tierschutz im Zusammenhang mit dem Biotop Okkenpfuhl an der Vierwaldstätter Straße.

Ich gratuliere allen Ausgezeichneten. Die Verwaltung und Gemeindevertretung kann nicht viel bewirken, wenn nicht eine aktive Bürgerschaft an Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde mitwirkt. Sie tun dies, dafür herzlichen Dank. Sie sind in der einen oder anderen Weise Vorbild für Ihre Mitbürger.

Sie kennen einen Panketaler in Ihrem Umfeld, der ebenfalls verdient hat, auf diese Weise gewürdigt zu werden? Jedes Jahr wählt die Gemeindevertretung fünf Personen oder Organisationen auf Vorschlag aus der Bürgerschaft. Sie können Ihren kurz begründeten Vorschlag schon jetzt einreichen.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Information zu Anliegerbeiträgen im Jahr 2014 in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Anlieger,

für den Bau (Verbesserung/Erneuerung oder Herstellung) von Straßen und Beleuchtung werden im Jahr 2014 in nachfolgend benannte Straßen Anliegerbeiträge erhoben.

Straße	Bescheidform	Zeitpunkt
<b>Gewerbegebiet Gehrenberge</b> Rostocker Straße	Endbescheide	III. Quartal
<b>Landesstraße L 314</b> Bernauer Str., Alt Zepernick, Bucher Str.	Endbescheide	III Quartal
<b>TEG II/1</b> Lindenstraße (Zufahrten) Blumenstraße (Zufahrten)	Endbescheide Endbescheide	I. Quartal I. Quartal
<b>TEG III</b> Bodenseestraße Rudolf-Breitscheid-Straße (Zufahrten)	Endbescheide Endbescheide	I. Quartal I. Quartal

### TEG IV

Karower Straße/Kirschenallee	Endbescheide	II. Quartal
Einsteinstraße	Endbescheide	III. Quartal
Rosa-Luxemburg-Straße	Endbescheide	III. Quartal

### TEG 7 Süd

Kreutzerstraße	Endbescheide	II. Quartal
Lortzingstraße	Endbescheide	II. Quartal
Silcherstraße	Endbescheide	II. Quartal

### TEG 19 + 20

Solothurnstraße zw. Bucher Str. und Panke	Endbescheide	II. Quartal
Unterwaldenstraße zw. Bucher Str. u. Panke	Endbescheide	II. Quartal
Steenerbuschstraße	Endbescheide	II. Quartal
Bahnhofstraße/ Teil Gletscherstraße	Vorausleistung	IV. Quartal

### Beleuchtung

Poststraße	Endbescheide	III. Quartal
Hochstraße	Endbescheide	III. Quartal
Kurze Straße	Endbescheide	III. Quartal

Sofern noch kein grundhafter Ausbau der Straße und deren Anlagen vorhanden war, sind die §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Panketal anzuwenden.

Handelt es sich um eine verkehrstechnische Verbesserung, basiert die Beitragserhebung auf § 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Panketal.

Je nach Beitragssatz (eine Kostenschätzung wurde auf der Anliegerversammlung mitgeteilt) kann für das, durch die Baumaßnahme bevorzugte, Grundstück ein etwaiger Beitrag ermittelt werden.

Hierzu ein Beispiel: Bei einem 1.000 m<sup>2</sup> großen, zweigeschossig bebauten Grundstück (1.000 m<sup>2</sup> x 1,25 x 8,00 Euro) würde der Erschließungsbeitrag folglich ca. 10.000 Euro betragen.

Ich weise jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um einen **voraussichtlichen Beitragssatz** handelt. Die Ermittlung des endgültigen Beitragssatzes erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Schlussrechnung und den noch zu ermittelnden Verteilungsflächen. Der Beitragssatz kann sich dann nach oben oder unten verändern.

### Art und Maß der Nutzung ergeben sich wie folgt:

#### Maß der Nutzung:

Für bebauten Grundstücke wird die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die zulässige Zahl der Vollgeschosse (in unseren Wohngebieten in der Regel zwei Geschosse = Faktor 1,25) x Grundstücksgröße (in m<sup>2</sup>) als Verteilungsfläche herangezogen.

#### Art der Nutzung:

Bei einer überwiegend gewerblichen Nutzung des Grundstücks wird die Grundstücksfläche (in m<sup>2</sup>) zusätzlich mit dem Faktor 0,5 vervielfacht und zur Verteilungsfläche nach dem Maß der Nutzung zugeschlagen.

Der Beitrag wird 1 Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Beitragsbescheides fällig.

Bei noch offenen Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal während der Sprechzeiten gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Beitragsrecht Frau Kehding 030/945 11 205 und Frau Schlorff 030/945 11 101).

R. Fornell  
Bürgermeister



## Der Eigenbetrieb KommunalService Panketal veröffentlicht Geoportal

Seit 01.01.2014 ist das Geoportal des Eigenbetriebes KommunalService Panketal unter [www.geoportal-panketal.de](http://www.geoportal-panketal.de) öffentlich zugänglich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich Einblick in den Leitungsbestand sowohl im Trink- als auch im Schmutzwasserbereich im gesamten Gemeindegebiet zu verschaffen. Bitte beachten Sie, dass keine Ansprüche aus der Nutzung der Daten hergeleitet werden können.

In der nächsten Ausgabe des Panketal Boten werden wir detailliert auf die Bedienung des Geoportals eingehen.

gez. Heidrun Rinne, Werkleiterin

## Villa Besichtigung mit Spendenbasar

Die Bürgerstiftung Panketal veranstaltet an folgenden Terminen im Februar eine Besichtigung mit Spendenbasar in der Villa des alten Krankenhauses, Schönower Str. 14-16:



Samstag, den 8.2. von 14:00 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, den 12.2. von 9:00 – 12:00 Uhr  
Samstag, den 15.2. von 14:00 – 17:00 Uhr

Gegen Spende zugunsten der Bürgerstiftung werden alle verbliebenen Ausstattungsgegenstände der Villa wie z.B. Schränke, Regale, Bilder, Lampen, technische Geräte, Sessel, Schreibtische, Büroutensilien etc. abgegeben. Die so erworbenen Gegenstände sind in der Regel sofort mitzunehmen. Die Spende soll bar an Ort und Stelle erfolgen. Für die erworbenen Gegenstände wird keinerlei Garantie und kein Rückkausrecht gewährt.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

Dr. Sigrun Pilz  
Vors. Bürgerstiftung Panketal

## KULTUR

### Einladung zum internationalen Frauentag 2014 - „Ladies first – Männer Förster“ - Ein Abend mit Faltsch Wagoni

Anlässlich des internationalen Frauentages laden wir alle Panketaler Frauen am Mittwoch, dem 12. März 2014 um 18.30 Uhr in die Schwanebecker Sportmensa ein.

*Was war zuerst? Frau oder Mann? Erst war die Frau! Nein, der Mann war Erster! Ladies first, Männer Förster. Dass die beiden - Lady und Förster - sich einigen werden, ist*

*kaum zu erwarten. Wozu auch? Der Unterschied macht die Musik. Für das große Spiel der Geschlechter braucht es also vor allem gute Nerven, gute Manieren und gute Laune. Mit Sprachwitz, Selbstironie und fabelhaften Songs gehen Faltsch Wagoni ans Ein- und Zweigemachte. Sie nehmen sich auf und in den Arm und alles übertrieben wörtlich.*

#### Presse:

„...Und so macht sie einen Riesenspass, die hohe Kunst des Missverstehens und des Zu-Gut-Verstehens, wie sie derart frei assoziiert und in Sound gegossen nur Faltsch Wagoni beherrscht“

#### Süddeutsche Zeitung

„...Und zwischendurch fragt man sich, warum Faltsch Wagoni immer noch nicht zu den üblich Verdächtigen auf dem aktuell stark wachsenden Markt der Fernseh satire gehört!“

#### Münchner Abendzeitung

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist für Panketaler Damen frei. Für Herren und nicht in Panketal wohnhaften Damen erheben einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro. Hinsichtlich knapper räumlicher Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl auf 120 Plätze begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Interesse per Email ([c.lehnert@panketal.de](mailto:c.lehnert@panketal.de)) oder telefonisch unter 030/94511173 bei Frau Lehnert verbindlich anzumelden. Die Reservierung der Plätze erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Rathausfest / Tag der offenen Tür 2014 am 26. April von 10-16 Uhr

Am 26. April 2014 findet in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr das Rathausfest statt. Daneben öffnet auch die Gemeindeverwaltung mit ihrem gesamten Dienstleistungsangebot ihre Türen für die Panketaler Bürger.

Im Mittelpunkt des Festes stehen wie im vergangenen Jahr wieder die Kinder, Familien und Senioren. Ein entsprechendes Unterhaltungsangebot speziell für diese Zielgruppe wird durch ein buntes Programm angeboten. Auf den traditionellen Aktionsflächen im, vor und neben dem Rathaus wollen wir das Angebot durch Stände von Ausstellern sowie Menschen mit besonderen Hobbies ausdehnen.

Haben Sie Interesse Ihr Unternehmen bzw. Ihr Hobby zu präsentieren, laden wir Sie herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Wir wünschen uns, dass Ihre Präsenz dem Charakter der Veranstaltung als Familien- und Kinderfest Rechnung trägt.

Wenn wir für das Rathausfest Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben sollten, dann informieren Sie uns bitte bis zum **28.02.2014** per E-Mail oder Brief über Ihre Teilnahmeabsicht, die Ausgestaltung Ihres Standes und Ihren konkreten Flächenbedarf. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Fest übernimmt die Gemeinde. Standgebühren werden nicht erhoben. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme als Aussteller besteht nicht.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Crusius oder Frau Lehnert unter

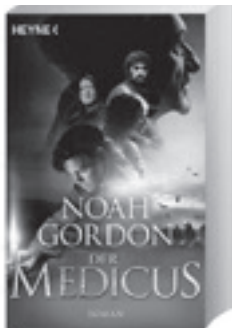
[c.crusius@panketal.de](mailto:c.crusius@panketal.de) Tel.: 030 94511212 bzw.

[c.lehnert@panketal.de](mailto:c.lehnert@panketal.de) Tel.: 030 94511173

Rainer Fornell, Bürgermeister

## Liebe Leserinnen und Leser

auch in diesem Monat möchten wir Ihnen wieder wärmstens unsere Neuerscheinungen und Lesungen empfehlen:



### Noah Gordon: „Der Medicus“

Der Waisenjunge Rob findet bei einem Bader Schutz und wird sein gelehriger Schüler. Nach dem Tod seines Meisters bricht er nach Persien auf, denn dort, im fernen Isfahan, lehrt Avicenna, der berühmteste aller Ärzte. Rob trotzt mutig den Gefahren seiner weiten Reise, Hunger, Pest und den Überfällen religiöser Fanatiker. Unbeirrt folgt er seiner Berufung als Arzt und Heiler.

### Sebastian Fitzek: „Noah“

Er weiß nicht, wie er heißt. Er hat keine Ahnung, wo er herkommt. Er kann sich nicht erinnern, wie er nach Berlin kam, und seit wann er hier auf der Straße lebt. Die Obdachlosen, mit denen er umherzieht, nennen ihn Noah, weil dieser Name tätowiert auf der Innenseite seiner Handfläche steht...



### Veranstaltungstipp für Februar:

Mittwoch, den 19. Februar 2014 um 18.30 Uhr in der Bibliothek Panketal

Kartenvorverkauf in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck Eintritt: 5,00 Euro

„Die Lesung mit dem Bügelbrett“

1000 Jahre deutscher Alltag in Dokumenten und Berichten

Eine lebenslustige Lesung von Dr. Olaf Thomsen



Bekleidungs Vorschriften, fast vergangene Berufe, über Handwerkerstand und Handel, Geld, Armut und Reichtum, Geburt, Krankheit und Tod, Ehegebräuche und das Zusammenleben in Dorf und Stadt.

### Veranstaltungstipp für März:

Freitag, den 21. März um 19:00 Uhr in der

Mensa Grundschule Zepernick,

Schönerlinder Str. 47

in 16341 Panketal

Lesung mit Andreas Müller

„Schluss mit der Sozialromantik!“

Ein Jugendrichter zieht Bilanz“

Kartenvorverkauf in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung Fabula

Eintritt: 5,00 Euro



plare erhöht. Sollten Sie dennoch bei der Verteilung ausgelassen worden sein, teilen Sie mir dies bitte per E-Mail unter [c.crusius@panketal.de](mailto:c.crusius@panketal.de) oder telefonisch unter 030/945 11 212 (Frau Crusius) mit. Falls Sie jedoch einen „Keine Werbung“-Aufkleber an Ihrem Briefkasten befestigt haben, darf der Zusteller hier nichts einwerfen. In diesem Falle käme ein kostenpflichtiger Bezug des Panketal Botens/Amtsblattes in Frage. Für nähere Informationen hierzu erreichen Sie mich ebenfalls unter den genannten Kontaktdaten.

Christina Crusius  
SB Öffentlichkeitsarbeit



Zum neunten Mal  
findet in Panketal am  
21. Juni 2014

in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern.

An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Christina Crusius,  
Telefon: 030/94511212, FAX: 030/94511149,



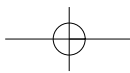
E-Mail: [c.crusius@panketal.de](mailto:c.crusius@panketal.de)

(bitte verwenden Sie umseitig beigegefügtes Anmeldeformular.)

## Wechsel des Zustellers für Panketal Bote / Amtsblatt

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen – ab dieser Ausgabe Nr. 01/2014 wird der Panketal Bote und das Amtsblatt zusammen mit der TIP-Kaufland-Werbezeitung ausgetragen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Zustellerwechsel nun mehr Haushalte in der Gemeinde Panketal mit dieser Servicedienstleistung erreichen. Gleichzeitig wurde die Auflage von 8.500 auf 9.000 Exem-

Der **Anmeldeschluss** für Aussteller  
ist der **10. Mai 2014**



# Schlendermeile 2014

Anmeldung per FAX: 030-94511149, Tel.: 030-94511212, per Post an: Gemeinde Panketal, Christina Crusius, Schönower Straße 105, 16341 Panketal oder einfach per E-Mail mit den entsprechenden Angaben an c.crusius@panketal.de

- Ja, ich will bei der „**Schlendermeile**“ am 21.06.2014 dabei sein und melde mich hiermit an.

Die Teilnahmegebühr beträgt für **Firmen 30 EUR**, für **Vereine 15 EUR** und für **Gastronomiebetriebe 100 EUR**. (Beteiligung an der Finanzierung von Bühnentechnik, Showprogramm und Veranstaltungswerbung)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Autokennzeichen (für Einfahrtgenehmigung  
falls erforderlich)

\_\_\_\_\_  
Anmerkungen (Wie viel Platz benötigen Sie? usw.)

## **Wichtiger Hinweis:**

Durch den Veranstalter werden **keine** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Wir möchten Sie bitten, sich auf diesen Umstand einzustellen.

- Ich benötige einen Stromanschluss. Die Anschlussgebühr beträgt 25 EUR.  
Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig.

Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, ggf. Stempel



## Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
<b>Februar</b>				
06.02.	14:30	Fasching mit Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
14.02.	19:00	Lesung mit Schauspielerin Margrit Straßburger „Goethe und seine Suleika“, Voranmeldung erforderlich	fabula	fabula Alt Zepernick 3, Eintritt: 8,00 Euro
20.02.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
21.02.	19:00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – neue Regelungen, Referentin Frau Hähner	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.02.	19:00	Lesung mit Lutz Stückrath „Gute Seiten, schlechte Seiten“	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus Eintritt: 10,00 €
<b>März</b>				
06.03.	14:30	Informationsnachmittag über Ergotherapie im Alltag mit Katrin Stolze	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
15.03.	09:00	Fahrt zur Leipziger Buchmesse, Anmeldungen bis zum 01.02.14, Preis pro Karte: 35 €	fabula	fabula Alt Zepernick 3
20.03.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
21.03.	19:00	Lesung mit Jugendrichter Andreas Müller „Schluss mit der Sozialromantik“ Voranmeldung erforderlich	fabula und Bibliothek Panketal	Mensa Schulzentrum Zepernick Eintritt: 5,00 Euro
21.03.	19:00	Wie umgehen mit Bluthochdruck – Referentin Frau Schröder	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
23.03.	16:00	Konzert Don Kosaken Chor Serge Jakoff	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche SB Eintritt Vorverkauf: 15 €; Konzertkasse: 17 €
<b>April</b>				
03.04.	14:30	Osterfeier mit Tanz, Musik und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
11.04.	19:00	Lesung mit Frau Sommerfeld „Kräuterabend“, Voranmeldung erforderlich	fabula	fabula Alt Zepernick 3, Eintritt: 3,50 Euro
17.04.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
18.04.	17:00	Passionsmusik	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick



25.04.	19:00	Was gibt es Neues aus der Gemeinde Panketal? Der Bürgermeister zu Gast	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.04.	10:00	Rathausfest / Tag der offenen Tür	Gemeinde Panketal	Rathaus und Vorplatz
<b>Mai</b>				
08.05.	14:30	Wir spielen Bingo	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
16.05.	15:00	Besuch des Informationszentrums in Hobrechtsfelde	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.05.	17:00	„Eigentümlich volkstümlich“ Konzert m. a-capella-Chor	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
22.05.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
25.05.	16:00	Musikschule Fröhlich Barnim-Balg-Orchester	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche SB Eintritt: 10,00 €
<b>Juni</b>				
05.06.	14:30	Pfingstfest mit Tanz, Musik und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
15.06.	17:00	Orgel & Akkorderon	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
19.06.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
20.06.	17:00	Grillabend	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.06.	14.00-20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönowe Straße zw. Schönerl. Str. und Alt Zepernick
22.06.	16:00	Open Air:CLOVER-Irish Folk & Celtic Rock	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindegarten Eintritt: 10,00 €
<b>Juli</b>				
03.07.	14:30	Interessantes über die Historie Schwanebecks	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
17.07.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
<b>August</b>				
07.08.	14:30	Fahrt nach Storkow mit der Fa. Brust	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
21.08.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
<b>September</b>				
04.09.	14:30	Sport mit Silke Pienschke, Praxis für Physiotherapie	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz



05.-07.09.		XXII. Randfestspiele	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
12.09.-14.09.		Wir begehen unser 85-jähriges Bestehen: Kleine Bildungsreise mit dem Busunternehmen Brust (Mehrertagesfahrt)	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.09.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
20.09.	10:00	Sommerfest	Gemeinde Panketal	Gut Hobrechtsfelde
28.09.	16:00	OPUS 4-4 Posaunen aus Leipzig	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche SB Eintritt: 10,00 €
<b>Oktober</b>				
02.10.	14:30	Tanz der Senioren mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
12.10.	17:00	Petite Messe solennelle	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
16.10.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
17.10.	19:00	Unser Wissen über Pilze Referent: Naturstation Malchow	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
<b>November</b>				
05.11.	19:00	Lesung mit W. Schüler RA und Krimiautor aus Hönow „Aus meinen Büchern und Gerichtsakten“	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus Eintritt: 10,00 €
06.11.	14:30	Wir spielen Bingo	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
16.11.	17:00	NewgateBrassCompany Neue u. alte Bläsermusik	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
20.11.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
21.11.	19:00	Reiseinspirationen – Referent J. Schulz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
30.11.	16:00	Weihnachtskonzert der Westend Gospelsingers Eberswalde	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche SB Eintritt frei

\* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an [c.crusius@panketal.de](mailto:c.crusius@panketal.de)



## KINDER + JUGEND

### Eltern-Engagement in der Villa Kunterbunt

#### Vogel-Restaurant

Pünktlich zum metrologischen Winterbeginn konnte das neue Vogelrestaurant mit leckerem Futter eröffnen.

Die stolzen Bauherren waren die Regenbogentiger, die gemeinsam mit dem Papa von Alexander, Herrn Siegmard Rudolph, dieses stolze Bauwerk errichteten.

Die gefiederten Gäste haben es bereits mit viel Gezwitscher in Besitz genommen.

Titel des Fotos: „Unser Vogelrestaurant“



#### Vorlese-Woche im November

Vorlesen und Geschichten erzählen gehört selbstverständlich zum täglichen Ritual in einer Kindertagesstätte. Auch den Besuch der Bibliothek mit den Vorschulkindern ist in jedem Jahr Tradition. In der Woche vom 11. – 15. November gab es jedoch noch zwei zusätzliche Höhepunkte.

Zwei Väter, Herr Martin Seelhöfer und Herr Siegmard Rudolph, lasen den Kindern Geschichten vor und machten sie mit dem Leben im Mittelalter bekannt. Dafür gab es sogar eine Vorleser-Urkunde. Inzwischen gibt es noch andere Väter und Großväter, die ihr Interesse bekundeten, mit den Kindern zu werkeln und zu lesen. Das ist toll für die Kinder. Sie erleben nicht nur ihre Eltern und ErzieherInnen beim Vorlesen und kreativ sein, sondern auch das gemeinsame tätig sein mit anderen.

Aber noch eine andere schöne Vorlesestunde fand statt:

Die Kinder der Klasse 2 c der Zepernicker Grundschule kamen in Begleitung ihrer Lehrerin, Frau Michael und einer Mutter und lasen den Vorschulkindern Geschichten aus ihren mitgebrachten Lieblingsbüchern vor. Unsere Kinderbibliothek bot dazu den richtigen Raum. Das hat unseren Kindern sehr gefallen und sie noch neugieriger auf die Schule gemacht. Eine tolle Idee, die man wiederholen könnte – Danke.

Titel des Fotos: „Vorlesen in unserer Kinderbibliothek“

Das Team der Villa Kunterbunt



#### Die Jüngsten in der Villa Kunterbunt

Während sich vielerorts Kitas auf den Besuch von Kindern unter zwei oder drei erst vorbereiten müssen, können die meisten Panketaler Einrichtungen hier ganz gelassen bleiben. Unter 3jährige Kinder werden hier schon seit spätestens den 90er Jahren betreut.

In der Villa Kunterbunt hat die Betreuung der Kleinen schon eine ganz lange Tradition.

Die Einrichtung wurde schließlich 1978 als Kinderkrippe eröffnet. Erst mit der Wiedervereinigung 1990 gab es endlich die Möglichkeit, Klein und Groß unter einem Dach zu betreuen. Für die Entwicklung der Kinder sind altersheterogene Einrichtungen, in denen Kinder unterschiedlichen Alters aufeinander treffen, naturgemäß von Vorteil.

Kinder brauchen beides: Die Möglichkeit mit gleichaltrigen Kindern zu spielen, aber auch die Möglichkeit von älteren Kindern und nicht nur von Erwachsenen zu lernen.

Und umgekehrt: wenn ältere Kinder auch mal für die Kleinen da sein können, ist das ein wesentlicher Aspekt im Hinblick auf die Ausprägung von sozialer Verantwortung – neben dem guten Gefühl für sich selbst – eine wichtige Grundlage für das eigene spätere Leben. Außerdem ist es kein Geheimnis, dass man sein eigenes Wissen und Können vertieft, wenn man es an andere weitergibt. Auf diese Weise profitieren alle Altersgruppen vom Miteinander.

Die Kleinen dürfen ihrer Neugier freien Lauf lassen und all das entdecken, was die Großen sich schon zu eigen gemacht haben, finden aber auch ihr „Nest“ zum Rückzug und eigenen Ausprobieren.

Das Team der Villa Kunterbunt

### Neues zu den AWO Jugendfeiern 2015

Das Programm für die AWO Jugendfeiern 2015 steht fest.

Die Feierstunde findet am 09.05. und 23.05.2015 statt.

Der AWO Kreisverband Bernau e. V. bietet ein vielfältiges Jugendstundenangebot an.

Die Broschüren sind in der AWO Geschäftsstelle, Weinbergstraße 10, in Bernau erhältlich.

Das Anmeldeformular ist auch online verfügbar.

Ansprechpartnerin ist Christine Selle / 03338 39 19 15.

[www.awo-kv-bernau.de](http://www.awo-kv-bernau.de)

### Spende von der Kita Spatzennest an die Kindernachorgeklinik in Bernau-Waldsiedlung

Was helfen heißt, wissen schon die Kleinen der Kita Spatzennest in Panketal. Sie, ihre Eltern und Erzieher bemalten und verkauften kleine gebrauchte Tische und Stühle für den guten Zweck.

Ines Möhwald freute sich sehr, die Spende in Höhe von 100 Euro beim täglichen Morgenkreis der Kinder in der Kita Spatzennest für die Klinik in Empfang nehmen zu dürfen.





Sehr gern nahm sie sich die Zeit, den Kindern die Arbeit des Teams der Kindernachsorgeklinik näher zu bringen und ihnen für diese Spendenaktion zu danken, denn hier können sich krebs- und herzkranken Kinder nach ihren Herzoperationen, Herztransplantationen oder chemotherapeutischen Behandlungen gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwister erholen.



Die Kleinen waren sehr interessiert und gut informiert, denn auch in ihrer Kita gibt es Kinder, die schon eine Herzoperation hatten und auch ein Kind, welches wegen einer Krebserkrankung derzeit nicht bei ihnen sein kann.

Liebe Kinder, Eltern und Erzieher der Kita Spatzennest in Panketal, wir bedanken uns sehr herzlich für Eure Spende! Wir werden das Geld verwenden, um neue Materialien für unsere Kreativwerkstatt zu kaufen, denn unsere Patientenkinder besuchen mit ihren Eltern nach den Therapien sehr gern diese Kreativwerkstatt.

Mehr über uns unter: [www.knkb.de](http://www.knkb.de)

Dipl.-Ing. (FH) Ines Möhwald

## Der Kinderrat des Hortes Zepernick stellt sich vor

Der Kinderrat ist ein gewähltes Gremium ab der dritten Klassenstufe. Jedes Kind kann in den Kinderrat gewählt werden. Dafür musste es sich nur zu Schuljahresbeginn zur Wahl aufstellen lassen. Jeweils ein Hauptverantwortlicher und ein Stellvertreter wurden von den Kindern seiner Klasse anonym gewählt.

Die Aufgaben des Kinderrates sind sehr vielfältig. Sie entscheiden beispielsweise mit, wie ihr Hortnachmittag gestaltet werden soll. Auch welche Hortregeln im Alltag gelten sollen, beschließen die Kinder zusammen mit den ErzieherInnen. Jedes Kind hat die Möglichkeit Wünsche, Ideen oder Probleme in einem Brief an den Kinderrat zu äußern. Dieser wird dann in der nächsten Kinderratssitzung besprochen. Wichtige Neuerungen werden von den Kinderratsvertretern in den Klassenverband getragen. Auch die ErzieherInnen geben Sachgebiete vor, die dann vom Kinderrat mitentschieden werden.

Die Rolle der ErzieherInnen beschränkt sich darauf, die Einhaltung der gemeinsam beschlossenen Kommunikationsregeln zu achten oder schwierige Gesprächsphasen zu moderieren.

Frau Ritter, Erzieherin im Hort Zepernick, stellt sich zum ersten Mal der Herausforderung, den Kinderrat der dritten Klassen zu begleiten. Sie stellt die Verbindung zwischen Erzieherteam und Kinderrat her und fördert die Entscheidungsfindung. Sie unterstützt die Kinder dabei, eigene Erfahrungen zu sammeln und aus eventuellen Misserfolgen zu lernen. In schwierigen Gesprächsphasen gibt Sie Hilfestellung. Der Kinderrat trifft sich regelmäßig alle zwei Wochen oder bei Bedarf auch wöchentlich. In den vierten Klassen ist Herr Beuthner der Ansprechpartner rund ums Thema Kinderrat. Dort besteht der Kinderrat nicht aus festen Mitgliedern, sondern zwei Kinder pro Klasse entscheiden sich spontan, von Thema zu Thema, ob sie sich engagieren wollen. Das Interesse der Kinder am Kinderrat ist in den 4. Klassen

stark abhängig von den Themen. In den letzten Monaten wurde dort beispielsweise entschieden, wie die Horträume zu gestalten seien und welches Spielmaterial angeschafft werden solle. Auch trafen sie Entscheidungen, welche Ausflüge stattfinden werden.

Im folgenden Interview vom 09.01.2014 wurden zwei Kinderratsmitglieder der dritten Klassen zu ihrer Tätigkeit im Kinderrat befragt. Ihre Antworten haben die Kinder selber am PC geschrieben.

F. Strzyz, Hortleiter

## SPORT

### RFV „Hubertus“ Zepernick e.V. sagt DANKE

Der auf der Reitanlage Zepernick ansässige Reit- und Fahrverein „Hubertus“ Zepernick e.V. hat nach langer Suche seinen vierbeinigen Nachwuchs gefunden. Mit dem Geld des Panketaler Bürgerbudgets 2013 konnte sich der Verein ein neues Pferd kaufen, den 5-jährigen Wallach Coberto.



Zur Erinnerung: Jeder Panketaler Bürger, der das vierzehnte Lebensjahr vollendet hatte, hatte die Möglichkeit drei Stimmen an die zehn vorgestellten Projekte zu vergeben.

Der Reit- und Fahrverein Hubertus Zepernick e.V. hatte den Wunsch, einen Gemeindeanteil von 6.000 Euro, für die Anschaffung eines neuen Voltigierpferdes für die Jugendarbeit zu bekommen. Dank der Mitglieder des Reit- und Fahrverein Hubertus Zepernick e.V., welche Familienmitglieder, Freunde, Verwandte, Nachbarn und Bekannte mobilisierten und den zahlreichen Panketaler Bürgern, die für diesem „Projekt“ ihre Stimmen gegeben haben, bekam der Verein den Zuschuss. Ohne diesen Zuschuss wäre die Anschaffung eines neuen Pferdes für den Kinder- und Jugendsport nicht möglich gewesen.

Der Brandenburger Coberto ist ein Deutsches Sportpferd. Diese Warmblutpferderasse wird erst seit 2003 von den Pferdezuchtverbänden Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen gezüchtet. Diese Pferde gelten als besonders vielseitig veranlagt. Außerdem weisen sie gute Charakterzüge auf. Ihnen wird nachgesagt, dass sie sehr freundlich, leistungsfähig, unkompliziert und einsatzfreudig sind. Der Braune, mit einem Stockmaß von 1,74 m, weist alle diese Züge auf. Es ist zudem sehr neugierig, verschmust und äußerst lernwillig. Coberto stammt aus Oranienburg und wurde bereits bis zur A-Dressur ausgebildet.

Der Reit- und Fahrverein Hubertus wird ihn nun weiter ausbilden, sowohl für den Reit- als auch den Voltigiersport.

An dieser Stelle möchte der Reit- und Fahrverein Hubertus Zepernick e.V. sich bei der Gemeinde und allen Panketaler Wählern bedanken! Vielen Dank, für Ihre Stimme!

Jennifer Lessig





**Komm, spiel mit uns!**

Wir sind Freizeitspieler, die Spaß am gemeinsamen TT-Spielen haben. Bei uns spielen Frauen, Männer, Ehepaare sowie Kinder aller Altersgruppen. Unser jüngster Spieler ist 10 Jahre alt; unser ältester Spieler ist 75 Jahre jung.

TT-Spielen hilft uns fit zu bleiben und den Arbeits- und Schulstress abzubauen. Uns verbindet die Freude am Zusammensein und der Spaß beim kameradschaftlichen Spielen.

Wir spielen immer montags ab 18:30 Uhr für 2 Stunden an 10 Platten und einer Platte mit Roboter in der Schwanenhalle, auch in den Ferien.

Wir freuen uns immer auf neue „Herausforderungen“ und neue Gesichter.

**Komm, spiel mit uns!**

Melde dich bei

Christine Konstabel  
Leiterin Abteilung Tischtennis  
Mobil: 0174 1698387  
E-Mail: christine@konstabel-zepernick.de







Bildunterschrift: von links: Jenny, Nadine Kleinert, Maria, Nele

Dies war der letzte Wettkampf 2013, damit endet auch die Mitgliedschaft von Empor in der LG Barnim. Der Verein und Rot Weiss Werneuchen haben sich entschieden, nicht mehr in der LG zu sein und werden ab Januar bei Staffeln und Mannschaftswettkämpfen gemeinsam als Startgemeinschaft Panketal-Werneuchen an den Start gehen. Weitere Info. unter [www.sg-niederbarnim.de](http://www.sg-niederbarnim.de)

Lutz Sachse

## Erfolgreiches Weihnachtssportfest

Eine kleine Gruppe der Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim e.V. machten sich am Vortag des 3. Advent nach Magdeburg zum Weihnachtssportfest auf.

Ideale Bedingungen schaffte der dortige SC und so konnten unsere Mädchen einen erfolgreichen Jahresabschluss feiern. Im Sprintdreikampf – 30 m fliegend, 30 m Hochstart und 50 bzw. 60 m Sprint wurden die Besten ermittelt. Als Rahmenprogramm gab es die 300 m Läufe. Maria Rappel und Jenny Hoffmann (beide 2001) schlugen sich im 24 Teilnehmerfeld gut mit Platz 5 und 12. Über 300 m belegten sie Platz 1 und 2 mit sehr guten Zeiten von 48,56 und 52,11 sec. Beide können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und sich schon auf weitere Entwicklungen freuen. Sie werden im Januar an einem abschließenden Trainingslager des SC Potsdam teilnehmen. Dort fällt dann die letzte Entscheidung zur Aufnahme in die Sportschule Potsdam. Beide freuen sich darauf und möchten diesen Schritt auch gehen. Eine weitere Starterin in Magdeburg war die 14-jährige Nele Engel. Nele trainiert erst seit zwei Monaten im Verein, zeigt aber große Entwicklungsmöglichkeiten. Sie belegte unter 14 Teilnehmerinnen den 6 Platz und lief über 300 m in 47,13 ebenfalls auf Platz 6. Eine überaus gute Zeit erreichte sie im 30 Hochstart mit 4,29 sec. Dies war nur mit knappen Rückstand die drittbeste Zeit. In den weiteren Läufen merkte man ihr ihre Nervosität und auch noch die fehlende Wettkampferfahrung an. Aber sie hat Potential und kann noch sehr gute Leistungen erreichen. Wie es sich anfühlt erfolgreich zu sein, konnten die drei sehen und erleben als eine Weltklasseleichtathletin in der Halle auftauchte. Silbermedaille im Kugelstoßen bei Olympia 2004 und der WM 1999, 2001 und 2009 in Berlin, Nadine Kleinert. Bereitwillig gab sie viele Autogramme und stellte sich gern zum Foto.

Nach dem Wettkampf ging es für die Panketaler noch zum Magdeburger Weihnachtsmarkt, dort wurde noch etwas gebummelt und der Tag konnte freudig ausklingen.

## Hallenkreismeister aus dem Barnim

Die ersten Hallenkreismeister dieser Saison stehen fest und die E1-Junioren der SG Einheit Zepernick fahren als Hallenkreismeister aus Barnim zu der nun bevorstehenden Vorrunde der Hallenlandesmeisterschaften am 18.01.2014 nach Schwedt. Doch nun erst einmal der Reihe nach!

Die Besten im Hallenfußball des Jahrgangs 2003 bzw. 2004 wurden am 15.12.2014 im Hans-Wendt Sportzentrum in Finowfurt ermittelt und in dieser Altersklasse sorgten die Jungs der SG Einheit Zepernick für eine faustdicke Überraschung, denn wie in den Jahren zuvor, war der klare Favorit in diesem Turnier der FV Preussen Eberswalde, zumal auch diese Endrunde sehr geprägt durch Eberswalder Teams war – 2x FV Preussen Eberswalde und 2x FSV Lok Eberswalde. Die Mannschaft der SG Einheit Zepernick ließ aber bereits von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, dass trotz der Eberswalder Übermacht in der Halle, Sie hier nicht chancenlos angereist waren. In der Landesliga Ost das 2. beste Barnimer Team (hinter Preussen Eberswalde und vor dem FSV Lok Eberswalde) musste man sich auch nicht verstecken! Im ersten Spiel traf man dann auf den Nachbarn aus Basdorf. Diese agierten clever und machten es den Zepernickern schwer, die Ball- und somit auch die Spielkontrolle zu übernehmen. Doch wo ein Wille ist, ist auch ein Weg und so wurde der 1. Sieg des Turniers mit einem späten aber verdienten 1:0

gefeiert. In der zweiten Partie kam es dann zum Schlagabtausch mit dem Favoriten Preussen Eberswalde und beflügelt vom erkämpften 1:0 hatten die Jungs von Preussen kaum eine Chance. Sie wurden förmlich in den ersten Minuten an die Wand gespielt und schnell stand es 2:0 (da wurden die Erinnerungen an





das Heimspiel in der Landesliga geweckt, doch es gab für Preussen diesmal keine 2 Halbzeiten). Der Anschlusstreffer zum 2:1 kam dann zu spät und der zweite verdiente Sieg konnte gefeiert werden. In den folgenden Partien gegen Lok II (5:0) und Preussen II (4:0) zeigten die Zepernicker Jungs schönen Kombinationsfußball aus einer gesicherten Abwehr heraus. So hatte man nach 4 Partien die optimale Ausbeute von 12 Punkten und 12:1 Toren erspielt. Die Entscheidung war aber noch nicht gefallen, denn auch Preussen Eberswalde wollte bis zum Schluss mitreden und durch einen glücklichen Sieg gegen Lok (1:0) musste im letzten Spiel der Einheit mindestens ein Unentschieden her, um gesichert Hallenkreismeister zu werden. Doch genau hier zeigten die Jungs auf einmal Nerven. Lok war immer wieder schneller am Ball und spielte für seinen Stadtkameraden. Plötzlich stand es 1:2 und es kam noch schlimmer. Ein harter Zweikampf an der Strafraumgrenze, der Lok Spieler geht zu Boden und 9 Meter. Dieser bedeutete das 1:3 für Lok, was dann auch der Endstand der Partie war. Nun hing alles von der letzten Begegnung Preussen gegen Basdorf ab, denn mit einem 5:0 hätte der FSV Preussen Eberswalde unsere Jungs noch abfangen können und sich selbst zum Titel geschossen. Und das wollten Sie! Bereits nach wenigen Minuten stand es 3:0 für Preussen. Die Basdorfer wollten sich jedoch nicht aus der Halle schießen lassen und kämpften weiter. 2 Konter besiegelten dann den 4:2 Erfolg der Eberwalder und den Titelgewinn der Zepernicker! Auch der Teamsponsor, die Autolackiererei Bauer GmbH aus Bernau, vertreten durch Ingo Bauer, freuten sich riesig über diesen Erfolg. Zum Dank für diese hervorragende Leistung gab es vom Sponsor, als Ansporn für weitere Erfolge in dieser Saison, 15 Trainingsbälle für das Team!

Für die SG Einheit Zepernick spielten an diesem Tag: Jerome Neuenfeld (TW), Fabian Plehn (SF), Maris Nottrodt, Jan Schönemann, Justin Hübner, Jannik Atorf und Paul Risto.

H. Renner, SG Einheit Zepernick e.V.

### E.DIS-Cup in der Schwanenhalle der SG Schwanebeck 98 e. V.

Am 11.01. spielte unsere zweite E Jugendmannschaft ihr Turnier um den E.DIS Cup 2014. Um den Siegerpokal kämpften die Mannschaften vom 1. FC Finowfurt I, 1. FC Finowfurt II, SV Rüdnitz / Lobetal, Rot Weiß Schönow, Union Klosterfelde, SG Einheit Zepernick, Einheit Bernau und das Team der SG Schwanebeck 98. Die Mannschaften von Platz 2 bis 4 holten jeweils 12 Punkte, somit blieb es bis zum letzten Spiel spannend. Nach vielen ausgeglichenen Spielen konnte sich die Jungs der SG Union Klosterfelde mit 15 Punkten über den Turniersieg vor Rot Weiß Schönow und dem Gastgeber der SG Schwanebeck 98 freuen. Der Pokal für den besten Spieler ging an Justus Beeck, von der SG Einheit Zepernick. Die Wahl zum besten Torwart, konnte Lu-



kas Müller von Einheit Bernau für sich entscheiden. Mit sieben Toren sicherte sich Paul Strunk, vom 1. FC Finowfurt die Tor-schützenkrone.

An diesem Tag spielten für die Schwanebecker Kampfschwäne Tom Buggenhagen, Dominique Eisler, Tobias Schulz, Simon Korbicki, Mattis Scholze, Florian Gaertner, Niels Blasius, Bennet Klepzig und Niklas Brett.

Die SG Schwanebeck 98 möchte sich bei allen, die diese Turniere gefördert und unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Dazu zählen unter anderem mit 11 Jahren, unser jüngster Schiedsrichter Jacob Spielmann, Schiedsrichter Klaus Dürrmann und Martin Dietrich, die Eltern hinterm Buffet und als Sponsor die E.DIS AG.

Olaf Kräupl, SG Schwanebeck 98 e. V.

## SENIOREN

### Eine ganz besondere Weihnachtsveranstaltung

Mit großer Spannung konnten am 13. Dezember im vergangenen Jahr 40 Senioren unserer Gemeinde zu einem besonderen Konzert nach Berlin in die Leipziger Straße fahren.

Für die meisten Besucher war die Überraschung gelungen, als sie dort von dem Musiker-Ehepaar Vistel-Krausser herzlich mit Kaffee und Kuchen empfangen wurden, bevor sie ein Konzert für Klavier und Cello zu hören bekamen.

Es war wie ein kleines Hauskonzert in gemütlicher Atmosphäre und alle waren begeistert.

Die anschließende Fahrt zu den geschmückten Berliner Zentren fand ebenfalls Zustimmung.

Ich wünsche allen ein frohes neues Jahr!

Ihre Seniorenbeauftragte  
Magda Schmager

### Ein neuer Rentnertreff in Panketal ab Januar 2014

Die Ortsgruppe Panketal des Seniorenverbandes BSV hat sich aufgelöst.

Übrig geblieben ist eine Gruppe mit dem Namen „**Panketaler Seniorentreff**“, die den Wunsch hat, weiterhin in regelmäßigen Treffen zusammen zu kommen und dabei

gemeinsame Aktivitäten vorzubereiten. So wird hoffentlich ein großer Teil der bestehenden Kontakte erhalten bleiben. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sollen weiterhin gemeinsame Busfahrten und Besuche von interessanten Sehenswürdigkeiten bilden. Für einen interessierten Kreis werden Theaterbesuche, Buchlesungen oder auch Diskussionsabende angestrebt.

Einzelne Senioren der Gruppe werden sich weiterhin in die Kommunalpolitik einbringen, um dort die Interessen der älteren Generation zu vertreten. Wir sind auch offen für neue Gruppenmitglieder, die sich gerne mit Ideen zur Gestaltung gemeinsamer Nachmittage einfinden können.

Treffpunkt: jeden 3. Mittwoch des Monats bei „Leo Rink“ im Ortsteil Zepernick um 14:30 Uhr

Unsere Kontaktpersonen sind:  
Frau B. Zemisch (030-9444688)  
oder Frau A. Pawandenat (030-89560914)

## Kleiner Rückblick über die Arbeit der Seniorenbeauftragten und ihrem Beraterteam

Die Seniorenbeauftragte und ihr Beraterteam haben im Jahr 2013 einiges für unsere Senioren der Gemeinde erreicht. So ist beispielsweise das „Eichenkränzchen“ im Seniorenheim sehr aktiv gewesen, wir haben eine Handreichung in Broschürenform für unsere Senioren herausgebracht, unsere Chöre und Tanzgruppe haben am Rathausfest aktiv teilgenommen, wir haben den 10. Seniorentag der Gemeinde würdevoll begangen und konnten uns bei vielen Ehrenamtlern für ihren Einsatz bedanken. Auch ein weiteres Fitnessgerät konnten wir am Spielplatz Genfer Platz aufstellen lassen, das allen Panketalern zur Verfügung steht. Und nicht zuletzt war die musikalische Lichterfahrt nach Berlin ein besonderes Erlebnis für 40 Senioren.

Auch im neuen Jahr werden wir uns für die Belange der älteren Generation einsetzen, Ihre Vorschläge und Meinungen sind gefragt. Rufen Sie mich an unter 030 / 9443301

Ihre Magdalena Schmagar  
Seniorenbeauftragte



### Tanzen ist Träumerei mit den Beinen

Tanz für alle, die auch weiterhin fit bleiben wollen, denn Gedächtnis und Konszentration werden durch das Einhalten der verlangten Bewegungsabläufe gefördert. Beim Seniorentanz handelt es sich um Volks- und Folkloretänze aus aller Welt, die den Bewegungsformen der älteren Generation angepasst sind.

Ich lade herzlich ein zum

#### SENIORENTANZ

im Ortsteil Zepernick

**Wo:** Luthersaal, Schillerstr. 12/13, 16341 Panketal

**Wann:** freitags von 09:00 - 10:30 Uhr

Erika Krausser, Zelterstr. 109 a, 16341 Panketal  
Tel.: 030/9442683

## Der Seniorenclub Alpenberge startet in das Jahr 2014

Unser erster Clubnachmittag fand gleich am 2. Januar statt. Wir treffen uns immer am ersten Donnerstag, um 14.30 Uhr Genfer Platz (OT Schwanebeck) im Gemeinderaum. Unsere Treffen stehen meist unter einem bestimmten Thema. Mal sind es gemütliche Zusammenkünfte mit Tanz, es wird auch an die Gesundheit der Senioren gedacht mittels Physiotherapie- oder Ergotherapieübungen. Pro Jahr wird auch eine Tagesfahrt gemacht. Im November des Vorjahres wird immer schon der Themenplan für das kommende Jahr aufgestellt, wobei Vorschläge von allen mit berücksichtigt werden. Es gab schon Veranstaltungen mit der

Polizei in Fragen Sicherheit, Treffen mit dem Schokoladenmädchen um der süßen Genüsse wegen und diesmal trafen wir uns mit unserem Bürgermeister Herrn Fornell. Herr Fornell brachte viel Zeit für uns mit. Diese Veranstaltung war sehr informativ. Es gab diverse Anregungen und auch Informationen. Gleichzeitig wurde aber auch klar, dass viele Umstände, die zur Unzufriedenheit beitragen, wir durch Aufmerksamkeit, Hilfe untereinander verbessern können. Einen breiten Raum nahm die Frage ein: Wie kommen Senioren, die kein Auto mehr fahren, zu den Veranstaltungen? Wie wir alle wissen, ist Panketal territorial nicht gerade klein. Ein Taxi ist auch nicht immer die Lösung. Hin zur Veranstaltung vielleicht noch. Aber nach Hause? Das Ende ist nicht immer vorhersehbar. Schön wäre es, wenn sich Senioren finden würden, die unsere Reihen verstärken, Freude am Helfen haben, Ideen mitbringen, wie man das eine oder andere noch besser machen kann. Haben wir ihr Interesse geweckt? Sind Sie neugierig geworden?

Kommen Sie einfach zu einer unserer nächsten Veranstaltungen.

R. Friede

## KIRCHE

### Neue Glocken für St. Annen – Nachgefragt bei Pfarrer Natho

#### Ein Interview

**St.-Annen-Fenster:** Sehr geehrter Herr Pfarrer Natho, der Gemeindegemeinderat hat die Erneuerung der Glocken beschlossen. Sie läuten jedoch nach wie vor doch ganz zufriedenstellend. Warum ist die Erneuerung notwendig?



**Pf. Natho:** Ein Teil der Glocken, die mittlere und die kleine, sind aus Klangstahl. Dieser ist ein gesinterter Stahl (Anm. d. Red.: Sintern ist Verfahren zur Herstellung oder Veränderung von (Werk-)Stoffen z.B. Metallen, wobei unter erhöhtem Druck der Werkstoff verdichtet wird), der nur eine bestimmte Lebensdauer hat. Viele Kirchen erhielten diese Glocken um 1929 als Ersatz für die zu Kriegszwecken abgegebenen Bronzeglocken. Zumeist sind sie schon ersetzt worden, aber besonders im Osten von Deutschland, also auch bei uns, sind sie noch da. Tatsächlich läuten sie noch zufriedenstellend, obwohl die Lebensdauer bei 50 Jahren liegt. Unsere Glocken haben leichte Schäden, weisen jedoch noch keine Risse auf. Aber wir entdeckten Löcher, aus denen dieser Sinterstahl heraus rieselt. Die Gefahr, dass etwas passieren könnte, ist daher relativ groß. Ersetzt müssen sie aufgrund ihres Alters irgendwann einmal. Wir nutzen diesen Zeitpunkt gerade jetzt, weil wir die finanziellen Möglichkeiten haben.

**St.-Annen-Fenster:** Mit der Erneuerung ist die Fa. Glocken Bittner mit Sitz in Berlin beauftragt worden. Unter deren Referenzen ist bereits auch die St. Annen Kirche zu finden. Somit gehe ich davon aus, dass Sie schon öfter mit Reparaturarbeiten unserer Glocken beauftragt wurden. Ist dies die einzige Firma in unserer Region?

**Pf. Natho:** Es gibt zwei Firmen. Die Firma Bittner in Berlin und die Firma Schmidt. Mit beiden haben wir schon zusammen gearbeitet. Die Firma Bittner hat seit vielen Jahren mit uns einen Glockenwartungsvertrag. Die Firma Schmidt baute einen neuen Glockenantrieb, der jedoch sehr anfällig ist. Dadurch entstanden kleinere Differenzen zwischen den Firmen. Dies war allerdings nicht der Grund für den Auftrag an die Firma Bittner. Das Konsistorium, das der Erneuerung zustimmen muss, empfahl uns die Zusammenarbeit.

**St.-Annen-Fenster:** Beim Ausbau der alten Glocken kommt es zu zusätzlichen Baumaßnahmen am Turm. So muss u.a. der Türeingang erweitert, die alte Treppe herausgebaut und durch eine neue ersetzt werden. Dadurch entstehen weitere Kosten. Warum ist der Ausbau nur so möglich und hätte es Alternativen gegeben?

**Pf. Natho:** *Es hätte Alternativen gegeben. So entsprach der erste Vorschlag der Glockenbaufirma der vielleicht einfachsten Methode. Demnach hätte man die Glockenschallfenster erweitern müssen, eine Schiene außen angebaut und an dieser die beiden Glocken mit dem Kran oder Flaschenzug herabgesetzt. Dazu hätten wir das ein Meter starke Mauerwerk aufbrechen müssen. Dieser Eingriff wäre nach dem Einbau sichtbar gewesen. Ich bezweifle - wir haben das nicht nachgeprüft - dass der Denkmalschutz zugestimmt hätte. Tatsächlich sind früher die Glocken auch von innen durch den Turm nach oben hoch gezogen. Erst danach sind die Tür und die Treppe zum Glockenturm eingebaut worden. So muss nun der Türrahmen erweitert werden, in dem man den Blendrahmen heraus nimmt, im Mauerwerk die Form der Glocke herausstemmt, um so die alten Glocken nach Auflage des Konsistoriums unbeschädigt herauszubekommen. Die neuen hätten wahrscheinlich durch die jetzige Türöffnung gepasst, weil sie kleiner sind. Durch die Enge im Glockenturmaufgang muss leider auch die Treppe ausgebaut werden, um die Glocken herab zu lassen. Diese wird nach Beschluss des GKR durch eine Stiege ersetzt.*

**St.-Annen-Fenster:** Der Gemeindegemeinderat hat sich gegen einen Glockenguss vor Ort entschieden. warum?

**Pf. Natho:** *Ein Glockenguss vor Ort wäre eine schöne Idee gewesen. Vor nicht allzu langer Zeit hat man in Bernau an der Marienkirche herausgefunden, dass dort vor Ort ein Glockenguss stattgefunden hat. Bei Ausgrabungen hat man die Glockengussgrube entdeckt und diese mit Pflastersteinen zur Besichtigung nachgestellt. Nach meiner Recherche wäre ein Guss vor Ort auch bei uns möglich gewesen. Allerdings gibt es für den Guss von großen Glocken ab 200 kg keine Gewährleistung. Das heißt, der Guss muss nicht immer gelingen. Der GKR hat dieses auch finanzielle Risiko für zu groß eingeschätzt.*

**St.-Annen-Fenster:** Wer gießt nun die Glocken und wo?

**Pf. Natho:** *Die Glockengießerei Petit & Gebr. Edelbrock in Gescher hat den Auftrag angenommen. Gescher liegt bei Münster, Westfalen, Gelsenkirchen knapp vor der holländischen Grenze.*

**St.-Annen-Fenster:** Wie kann die Kirchengemeinde trotzdem die Erneuerung der Glocken als etwas Besonderes erleben?

**Pf. Natho:** *Im Moment sollen nach Aussage der Firma Bittner die Glocken schon im November gegossen werden. Das wäre vor dem Erscheinen des St. Annen Fensters. Wir würden versuchen, einen Bus zu chartern, um beim Glockenguss dabei zu sein. Nach dem Guss werden die Glocken nach Zepernick geliefert und in der Kirche zur Besichtigung ausgestellt. Ostern 2014 werden die Glocken zum ersten Mal geläutet werden.*

Herr Pfarrer Natho, wir danken für das Gespräch!

Kerstin Beyreuther

## Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter [www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de](http://www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de) zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

## Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. präsentiert

Am **26. Februar um 19:00 Uhr** im evangelischen **Gemeindehaus Schwanebeck**, Dorfstr. 8, 16341 Panketal findet folgende Veranstaltung statt:

**„Gute Seiten, schlechte Seiten“ ein literarisch-satirisches Programm mit Lutz Stückrath**

Eintritt 10,00 Euro

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Klaus Ulrich, FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.

## Kino in der Kapelle: Hildegard von Bingen

Margarethe von Trotta entwirft in „Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ das Porträt einer außergewöhnlich begabten, mutigen und visionären Frau, die zu einer prägenden Gestalt des Mittelalters wurde und bis heute Menschen fasziniert. Die titelgebende Äbtissin, Seherin, Heilkundlerin und Komponistin wird von Barbara Sukowa gespielt, weitere Rollen sind ebenfalls hochkarätig besetzt.

Mi, 19.02.2014, 19:00 Uhr, Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal

## POLITIK

### SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, den 13.02.2014 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Panketal in der Schönewer Str. 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Ursula Gambal-Voß, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

## SPD Panketal lädt zur Beratung ihres Wahlprogramms am 29.01.2014 ein

Die SPD Panketal wird am 29.01.2014 zum ersten Mal öffentlich zur Besprechung ihres Wahlprogramms für die Kommunalwahlen im Mai tagen. Dabei sollen auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu Wort kommen und die Gelegenheit erhalten, das



Programm um den ein oder anderen Punkt zu bereichern. Sie sind herzlich eingeladen, uns am Mittwoch, dem 29.01.2014 um 19.00 Uhr in den Räumen der AWO Zepernick, Heinestr. 1, bei-zuwohnen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog, der für Sie auch Gelegenheit bieten wird, unsere Kandidaten für die Wahl persönlich kennen zu lernen.

Maximilian Wonke, Stellv. Ortsvereinsvorsitzender SPD Panketal

## „Bündnis Panketal“ sagt danke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2013 wurden in der Gemeindevertretung viele weitreichende Entscheidungen für die Gemeinde und die Bürger getroffen und vorbereitet. Entscheidungen, die Sie liebe Panketalerinnen und Panketaler aktiv begleitet haben. Ob Einwohnerantrag zum Trinkwasser, Bürgerentscheid zur 3. Grundschule, oder auch die Elterninitiativen im Bereich Kitasatzung und Schulstandort Schwanebeck, die Initiativen zum Straßenbau u.v.m. Sie haben von Ihrem Recht auf Mitbestimmung Gebrauch gemacht. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen auf diesem Wege bedanken und wünschen uns, dass Sie auch im Jahr 2014 unsere Arbeit weiter begleiten.

Auf Grund des zeitigen Redaktionsschlusses des Panketalboten im Dezember kommen unsere Wünsche für 2014 etwas verspätet.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Erfolg und Schaffenskraft, verbunden mit einer gehörigen Portion Gesundheit.

Ihre Wählergruppe „Bündnis Panketal“, Carola Wolschke

## Die CDU-Kandidaten für die Kommunalwahl 2014 werden aufgestellt

Am 6. Februar 2014 werden auf der Wahlkreismitgliederversammlung der CDU die Kandidaten für unsere Gemeinde zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 aufgestellt.

Gleichzeitig wird dort auch der Panketaler Vorschlag für die Kreistagskandidaten erstellt.

Dr. Reiner Jurk, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

## DIE LINKE Panketal informiert:

Die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes DIE LINKE Panketal findet am **Montag, dem 10. Februar 2014** im **Rathaus-saal, Schönower Straße 105** statt.

Thema:

**Fortführung der Diskussion unseres Kommunalwahlprogramms und der Positionen der Partei DIE LINKE zu den Wahlen für das Europaparlament**

Beginn: **19:00 Uhr.**

Die **Fraktionssitzung** am **Mittwoch, dem 12. Februar 2014** findet in der Bibliothek Panketal, **Schönower Straße 105**, statt.

Wir behandeln die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Februar 2014 und verständigen uns zu weiteren aktuellen kommunalpolitischen Themen.

Beginn: **18:30 Uhr.**

Wir beteiligen uns aktiv an der Vorbereitung und Durchführung **der Einwohnerversammlung am 13. Februar 2014** ab 19:00 Uhr in der Mensa am Schulstandort Zepernick.

Dabei geht es vor allem um folgende Themen:

- Kostenbeteiligung im Trinkwasserbereich;
- Finanzierung der Abwasserentsorgung;
- Weitere Entwicklung des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal.

Den **Stammtisch der Panketaler LINKEN** haben wir am **26. Februar 2014 ab 19:00 Uhr** wieder in Leo's Restauration, Schönower Straße, reserviert. Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre über das aktuelle politische Weltgeschehen und weitere interessierende Fragen zu diskutieren, ist wie immer herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der beiden Schulstandorte, zur Betreuung der Flüchtlinge im Übergangshaus Panketal, zu den Kommunal- und Europawahlen 2014 sowie über aktuelle kommunalpolitische Debatten und Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: [www.dielinke-panketal.de](http://www.dielinke-panketal.de)

Christel Zillmann  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke  
Vorsitzender des Ortsvorstandes

## Bündnis 90 / Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch

Mit dem Hauptthema Kommunalwahlen im Mai 2014 Rückblick auf die erfolgreiche Fraktionsarbeit der Panketaler Grünen nach der Unabhängigkeit vom Regionalverband Niederbarnim u.a. bei den Themen:

- Eigenständigkeit von Bernau und Panketal
- Schulentwicklung und KITA Entwicklung in Panketal
- ÖPNV (S-Bahn, Länderübergreifendes Buslinien zwischen Buch-Panketal-Bernau)
- Aufklärung von Stasiverstrickungen
- Persönlichkeit der KandidatInnen

Wie positionieren sich die Mitglieder der Gesamtfraktion (Gemeindevertreter, sachkundigen Einwohner und Fachberater zu den Kommunalwahlen zum Kreistag Barnim und zur Gemeindevertretung Panketal im Mai 2014?

**Mit den Themen der Gemeindevertretung Panketal** am folgenden Montag u.a.:

Diese beiden Hauptthemen werden auch auf Wunsch der Gäste und durch aktuelle Informationen ergänzt.

Aktuelle Informationen werden wir in der Wochenendausgabe der MOZ und auf unserer Webseite [www.gruenespanketal.de](http://www.gruenespanketal.de) veröffentlichen.

**Ort: Rathaus Panketal**

**Wann: Sonntag, den 23.02.2014 um 19:00 Uhr**

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona, (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)



## Grüner Verkehr am Rande der Großstadt – Bürgerstammtisch in Panketal am 14. Februar 2014

Die Gemeinde Panketal ist dicht besiedelt, dazu kinderreich und mit 0,75 zugelassenen Kraftfahrzeugen pro Kopf erstaunlich stark motorisiert. Radfahrer und Fußgänger gibt es aber durchaus auch. Verwaltung und Kommunalparlament tragen mehr oder weniger gemeinsam ein recht „ambitioniertes“ Straßenausbauprogramm, die Verkehrskonzepte sind allerdings noch ausbaufähig.

Was hier geht, wo man optimieren kann und welche Ideen die Niederbarnimer Bündnisgrünen in diesem Zusammenhang haben wollen wir im Rahmen des nächsten Bürgerstammtisches mit möglichst vielen interessierten Menschen diskutieren. Die thematische Einführung übernimmt Tino Kotte (VCD Nordost/Verkehrsclub Deutschland).

Die Veranstaltung beginnt am 14.02.2014 um 19:30 Uhr im Weinkeller von „LEO's Restauration“ (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Für den Vorstand der Regionalverbandes,  
Stefan Stahlbaum

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

## SERVICE

### Rentenberatung

Im **Februar 2014** finden die **Sprechzeiten** mit **Beginn 08.00 Uhr** jeweils **am Sonnabend, den 08. und 15. Februar 2014** im **Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch (Raum 120) statt.**

Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 - 96207341.

Dietrich Schneider  
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

### Wenn der Garten ruft...

dann muss man verstehen, was er sagt!!

Viele Haus- und Gartenbesitzer möchten dem Ruf ihres Gartens folgen, nur scheint es eben oft Verständigungsschwierigkeiten zu geben.

Viele Dinge müssen beim Anlegen oder Umgestalten eines Gartens berücksichtigt werden, sonst bleiben viele Wünsche unerfüllt und der Traum eines grünen Paradieses wird schnell zum Albtraum, denn es ist ärgerlich, wenn das theoretisch Geplante in der Praxis nicht funktioniert.



Die Ursachen dafür sind vielfältig und dennoch kann ein jeder lernen, wie er die eigene Scholle so bearbeitet, pflegt und bepflanzt, dass ein harmonisches Bild entsteht.

Wer Interesse hat seinen „grünen Daumen“ zu schulen, sich Kenntnisse zu Pflanzen, Bodenpflege und Gartengestaltung anzueignen, der ist herzlich eingeladen,

denn ab **19. März 2014** beginnt der nächste Kurs mit dem Titel **„Gartengestaltung und Gartenpflege“** an der **Volkshochschule Bernau.**

Dipl.-Gartenbauingenieurin (FH) SIGRUN WITT vermittelt an 11 Abenden jede Menge Wissen zum Thema Garten und lädt Sie ein, mit ihr gemeinsam die Geheimnisse schöner Gärten zu entschlüsseln.

Ganz praxisnah werden Termine zum Thema Gehölzschnitt und Pflanzenkenntnisse im Freiland durchgeführt. Auf Wunsch gibt es auch Beratungen für den Privatgarten. Wer mag, meldet sich rechtzeitig in der VHS in Bernau, Jahnstr. 45:

**telefonisch unter 03338-76 27 64, oder per Email unter [info@kvhs-barnim.de](mailto:info@kvhs-barnim.de) für den Kurs WB1F01.**

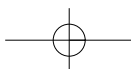
Sie können sich auch bei der Kursleiterin melden unter [sigrun.witt@online.de](mailto:sigrun.witt@online.de) oder per Telefon 030-9443787.

Es freut sich auf Sie, Sigrun Witt

### Was Kinder im Kindergarten lernen: Elternbrief Nr. 33 (5 Jahre, 2 Monate)

Kindergärten sind Lernorte, in denen Kinder ohne Leistungsdruck und mit allen Sinnen die Welt erfahren können. Diese Lernorte sind sehr vielfältig: ob Projekte z.B. zum Thema „Verkehrsmittel“, naturwissenschaftliche Experimente, Vermittlung von geschichtlichen Kenntnissen, normales Spielen, Erlernen sozialer Regeln in der Gruppe, Sprachentwicklung oder Körperhygiene. In allen Bundesländern gibt es inzwischen Bildungsprogramme für Kindergärten, in denen Lernziele und -inhalte beschrieben sind, damit die Kleinen sich gesund entwickeln und in allen Bereichen gefördert werden können.

Im Elternbrief 33 des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. kommen Kinderfreundschaften, der Sprachentwicklung in diesem Alter, Streit und Tränen, „meine Suppe ess' ich nicht“ sowie der Zahnhygiene eine ganz besondere Bedeutung zu. Zu jedem Thema gibt es hilfreiche Literaturempfehlungen, Beispiele aus dem Alltag und wertvolle Tipps für die Eltern. Wie viele Eltern haben sich schon einmal die Frage gestellt, wie man sein Kind dazu bekommt, gesund und vielseitig zu essen? Oder was könnte man tun, wenn das Kind beim Thema Zähne putzen stöhnt und nicht putzen will? Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kosten-





frei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg

### Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Gestaltung der Dranseewiese

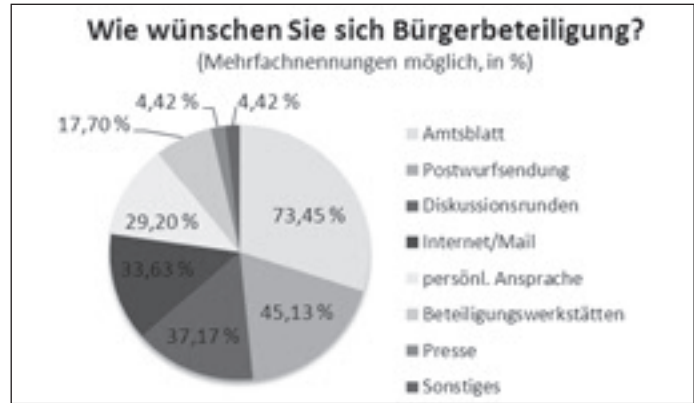
Im Rahmen des Adventsmarkts vom 06. bis 08.12.2013 hat eine Gruppe von Studenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE) eine Bürgerbefragung zur Gestaltung der Dranseewiesen durchgeführt. Im Zuge der Renaturierung der Panke im Bereich der Dranseemündung soll auch die Gestaltung der anliegenden Grünfläche neu überdacht werden. Bei der Befragung während des Adventsmarkts wurden insgesamt 113 Bürgerstimmen in den Altersgruppen ab 25 Jahren und älter gesammelt. Den Hauptanteil machten die ab 50-jährigen aus. Kinder und Jugendliche waren leider so gut wie nicht vertreten. Zum thematischen Spaziergang am Sonntag den 08.12.13 kamen 15 interessierte Bürger, um mit Hr. Fornell und Hr. Krone (WBV) zu diskutieren.



Auf die Frage, welche Art der Nutzung sich die Panketaler auf der Dranseewiese wünschen würden, antworteten 49 %, dass ihnen eine naturbelassene Fläche an der Dranseewiese am besten gefallen würde. 25 % der Befragten favorisiert eine parkähnliche Gestaltung der Dranseewiese. Jeweils 23 % wünschen sich, das alte Schwimmbad als Biotop zu belassen, bzw. das alte Schwimmbad wieder zu sanieren oder eine Kneippanlage oder Plansche an der Panke zu errichten. Einen Spielplatz wünschten sich 19 % der befragten Bürger. Weitere genannte Wünsche waren ein Uferweg, dass die Pferde weiterhin auf der Wiese bleiben sollen, ein Angebot für Jugendliche, Infotafeln und eine Liegewiese.

Einigkeit herrschte unter vielen Befragten bei der Frage, welche Art der Nutzung auf der Dranseewiese vermieden werden sollte. 66 % sind der Meinung, dass jegliche Art der Bebauung auf der Dranseewiese unterlassen werden sollte. Lärm und Vandalismus sollten nach der Meinung von 11,5 % der Befragten vermieden werden. Weitere 10 % sprachen sich gegen kommerzielle Angebote und 3,5 % gegen einen Spielplatz aus. Des Weiteren wurden Müll, Verunreinigung durch Hundekot, eine Erweiterung des Sportplatzes und ein Fest- oder Grillplatz genannt. 53 % der Befragten fühlen sich durch die Gemeinde ausreichend informiert, während sich 27 % mehr Information wünschen würden. Etwas weniger, nämlich 46 %, fühlen sich schließlich genügend an Ent-

scheidungsprozessen beteiligt. 33 % der befragten Bürger verneinen dies. Zu 89 % ist Bürgerbeteiligung im Allgemeinen den Bürgern von Panketal ein wichtiges Anliegen.



73 % der Befragten gaben an, dass das Amtsblatt und der Panketalbote eine gute Informationsquelle für Gemeindebelange darstellt. 45 % halten Informationsmaterialien als Postwurfsendungen für sinnvoll. Dass öffentliche Diskussionsrunden eine gute Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung sind, finden 37 % der Befragten. Information per Mail oder im Internet halten 34 % für eine gute Idee. Dies wird von Gemeinde Panketal bereits angeboten. So kann der Panketalbote zum Beispiel als Newsletter auf der Internetseite der Gemeinde [www.panketal.de](http://www.panketal.de) abonniert werden. Die Projektgruppe „Panketal“ der HNE bedankt sich bei den Panketalern für ihre Mitarbeit.

T. Schneider

Kompetent - praxisnah - zukunftsorientiert

## Diakonisches Bildungszentrum Lobetal

10:00 - 15:00 Uhr  
**15. Februar 2014**

### Tag der offenen Tür

*Wir freuen uns auf Sie!*

- Vorstellung der Bildungsgänge Sozialassistent, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogik Erzieher, Heilpädagogik, Altenpflege, Altenpflegehelfer
- Kennenlernen von praktischen Ausbildungszustellen für alle Bildungsgänge
- Individuelle Beratung
- Gespräche mit Schülern und Lehrern
- Bewerbungsunterlagen können abgegeben werden

Diakonisches Bildungszentrum Lobetal  
Barthelweg 1 (Barthelhofhaus)  
14521 Barnewitz (Lobetal)  
Telefon 03338 - 46 251

Heilpädagogische  
Schule  
Lobetal  
Kommunale Bildungseinrichtung

Bethel